

Däubler, Theodor: Meine Erde (1905)

- 1 Zu große Sonne fand ich auf den Wegen,
- 2 Uns holde Erde, hin zur offenen See;
- 3 In deinen Grotten schrie ich auf, vor Weh,
- 4 Doch bald betraf mich sachter Sternensegen.

- 5 Mir bleibt an später Wiederkunft gelegen:
- 6 Das Leben lieb ich, wo ich Kinder seh,
- 7 Auch Wald und Wesen – ach, zumal das Reh;
- 8 Wann dürft ich traumreich meinen Garten hegen?

- 9 Du sollst, bei Blumen, dich für Sterne sammeln,
- 10 Wir sind noch für die Erde fast zu jung,
- 11 Vermögen kaum, Versprechen wahr zu stammeln!

- 12 Warum die Furcht vor unserm Hadessprung?
- 13 Vor Sternendrachen mag ich mich verrammeln,
- 14 O Mutter, gib mir tief Beruhigung!

(Textopus: Meine Erde. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/65936>)